

Salamanca



www.spain.info



Foto: Fremdenverkehrsverein von Salamanca

PLAZA DE ANAYA

Ministerium für Industrie, Handel und Tourismus
Herausgegeben von: © Turespaña
Erstellt von: Lionbridge
NIPO: 086-17-056-8

KOSTENLOSES EXEMPLAR

Der Inhalt dieser Broschüre wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fehler feststellen, helfen Sie uns mit einer E-Mail an brochures@tourspain.es

*Titelseite: Kathedrale von Salamanca
Foto: Fremdenverkehrsverein von Salamanca
Umschlagseite: Neue Kathedrale, Rundgang von außen
Foto: Fremdenverkehrsverein von Salamanca*

INHALT

Einleitung	3
Salamanca: Stadtteil für Stadtteil	4
Kultur	7
Kulinarisches Salamanca	8
Salamanca zu jeder Jahreszeit	10
Salamanca mit Kindern	13
Die verborgene Stadt	14
Nachtleben	19
Touren und Routen durch die Stadt	20
Sehenswertes in der Umgebung Salamancas	21
Anreise	22

EINLEITUNG

Kommen Sie nach Salamanca und lernen Sie diese aufgeschlossene und lebhafteste Stadt kennen, deren Gebäude und Monumente viel von ihrer Geschichte erzählen.

Der Alltag in dieser Welterbestadt dreht sich um die 800 Jahre alte **Universität**, die erste in Spanien und drittälteste Europas. Auch heute noch zieht sie tausende junge Studenten aus der ganzen Welt an, die sich weiterbilden und Spanisch lernen wollen.

In Salamanca erwartet Sie ein großes **Kulturangebot** mit interessanten Museen und einem umfassenden Konzert-, Theater- und Ausstellungsprogramm. Ein Genuss ist auch die **Gastronomie** mit so köstlichen Erzeugnissen wie dem iberischen Schinken und dem Wein, oder typische Gerichte, wie die Pastete „Hornazo“.

Ein weiterer bedeutender Anziehungspunkt Salamancas stellt das großartige Naturerbe **Natural** in der Umgebung dar. Am Ufer des Flusses Tormes gelegen, wartet die Region auf mit so einzigartigen Landschaften wie dem Naturpark Arribes del Duero (von dem auch ein Teil zur Provinz Zamora gehört), mit seinen steil aufragenden, im Laufe der Jahrtausende geformten Klippen, spektakulären Wasserfällen wie dem Pozo de los Humos, oder den Gebirgslandschaften der Sierras de Béjar y Francia, die zum Biosphärenreservat erklärt wurden.

Wir laden Sie ein, Salamanca zu entdecken. Wenn Sie noch nie hier waren, werden Sie sicher überrascht sein. Sollten Sie die Stadt bereits kennen, lassen Sie sich ein weiteres Mal in Erstaunen versetzen. Eine fröhliche und lebhafteste Universitätsstadt erwartet Sie.

▼ PLAZA MAYOR



SALAMANCA: STADTTEIL FÜR STADTTEIL



Foto: Fremdenverkehrsverein von Salamanca

STADTZENTRUM

Schlendern Sie in aller Ruhe durch die Straßen der Altstadt, der so genannten **Ciudad Vieja**. Ein guter Ausgangspunkt ist die berühmte **Plaza Mayor** im Barockstil, die Seele Salamancas und der ideale Ort zum Essen und Shoppen. Hier finden Sie einfach alles, angefangen bei bekannten Modemarken über traditionelle Handwerksläden bis hin zu *Gourmetgeschäften*.

Die Zugangstore zum Platz führen Sie zu den wichtigsten Gebäuden. Zu ihnen gehört auch die **Kirche La Clerecía**. Die Eintrittskarte für die Ausstellung **Scala Coeli**, beinhaltet auch eine Führung durch das Gebäude. Der Rundgang endet hoch auf den **Türmen der Clerecía**, von wo aus Sie einen atemberaubenden Blick auf die Altstadt haben.

Bewundern Sie direkt gegenüber die originelle Fassade der **Casa de las Conchas**, die mit 300 muschelförmigen Schmuckelementen verziert ist. Der Sage nach verbirgt sich hinter einem davon ein Schatz. Ein Besuch lohnt auch der Turm **Torre del Clavero**, ein einzigartiger Verteidigungsbau, der zum Palast von Sotomayor gehörte. Am Fundament quadratisch, ist der Turm in seinem oberen Teil achteckig. Jede seiner Seiten wird jeweils von einem kleinen Türmchen flankiert.

Ganz in der Nähe, im „Patio de las Escuelas“, erwartet Sie eines der architektonischen Meisterwerke von Salamanca, die **Universität**. Sie besteht aus drei Gebäuden, die im 15. Jahrhundert errichtet wurden: die Escuelas Mayores, die Escuelas Menores und das Hospital del Estudio. Über den Innenhof der Escuelas Menores gelangt man zur Wandmalerei Cielo de Salamanca. An der plateresken Fassade des Gebäudes der Escuelas

Mayores, einer reinen Filigranarbeit aus Stein, ist es Tradition, nach einem Frosch zu suchen. Sollen wir Ihnen einen Tipp geben? Er sitzt auf einem Schädel, dem Symbol für das Schicksal, das schlechte Studenten erwartet. Treten Sie ein und besuchen Sie den spektakulären Innenhof und die Gebäude Escuelas Mayores und Escuelas Menores.

Über die **Plaza de Anaya** erreichen Sie den herrlichen Komplex der **Kathedrale Asunción de la Virgen** und der **Kathedrale Santa María**, die im Volksmund als **Neue Kathedrale** und **Alte Kathedrale** bezeichnet werden. Im Inneren entdecken Sie großartige Meisterwerke der religiösen Kunst entdecken, wie das Altarbild in der Alten Kathedrale.

Die Türme beider Kathedralen gehören zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Im Inneren befindet sich Ieronimus, ein Rundgang vorbei an Wehrgängen, Zinnen und Wasserspeiern. Von den Terrassen dieser Türme und den Terrassen der Türme Clerecía (Scala Coeli) und des Klosters San Esteban hat man einen hervorragenden Blick auf die Stadt.

Salamanca ist eine Stadt im plateresken Stil, der Gotik und Renaissance, was besonders glanzvoll an der Fassade der **Kirche und des Klosters San Esteban** zum Ausdruck kommt. Auch die Innenräume sind äußerst eindrucksvoll: Der Hauptaltar ist ein Meisterwerk von José de Churriguera und im Kreuzgang „Los Reyes“ sind herrliche Kreuzbogengewölbe zu bewundern.

Neben den christlichen Gotteshäusern prägen die **Paläste** und **Herrenhäuser** das Stadtbild. Darunter ist vor allem der **Figueroa-Palast** zu nennen, in dem das Casino von Salamanca untergebracht ist, oder der **Monterrey-Palast**, das in Spanien und Lateinamerika bekannteste und am häufigsten nachgebaute Zivilgebäude im





▲ KLOSTER SAN ESTEBAN

Renaissance-Stil.

Ebenfalls ein gutes Beispiel ist der **Orellana-Palast**, dessen Architektur weit über den plateresken Stil mit Elementen. Eines der originellsten Elemente an diesem Gebäude stellt die Verbindungstreppe zwischen der oberen und der unteren Galerie an einer der äußeren Seiten der Fassade hinter dem Turm dar.

Die Legenden und mysteriösen Geschichten Salamancas begegnen Ihnen in Gebäuden wie der **Casa de las Muertes**, dem Haus des Todes. Der Name dieses Gebäudes ist auf die vier in Stein gehauenen Schädel an seiner Fassade und den mysteriösen Mord an vier seiner Bewohner zu Anfang des 14. Jahrhunderts zurückzuführen.

Salamanca sollte man tagsüber, aber auch bei Sonnenuntergang kennenlernen. Dabei verleihen die letzten Sonnenstrahlen dem **Stein aus Villamayor**, aus dem die meisten Gebäude in der Stadt errichtet wurden, einen goldenen Farbton.

BARRIO DEL OESTE - WESTLICHES VIERTEL

In den letzten Jahren hat sich dieser Stadtteil zu einem Freilichtmuseum entwickelt. Bewohnervereinigungen und Künstlergruppen haben gemeinsam mit jungen Künstlern aus verschiedenen Ländern die Entfaltung der **städtischen Kunst** gefördert. Zusammen haben sie eine neue Realität geschaffen, ein lebendigeres und farbenfroheres Viertel, in dem Garagentoren, Mauern und urbanes Mobiliar als Leinwände dienen.

Auf dieser sich ständig erweiternden Route zeitgenössischer urbaner Kunst gibt es vor allem zwei Objekte, die Sie sich unbedingt ansehen sollten: die **Casa Nido** in der Straße Wences Moreno, und die **Diosa Ciudadana** in der Straße Papín.

① *Sie können Ihre eigene Tour mithilfe der Website www.galeriaurbanasalamanca.es oder der gleichnamigen App für Smartphones zusammenstellen*

KULTUR

Salamanca bietet ein sehr umfangreiches Kulturangebot, tief in der Tradition, aber auch in den Herausforderungen der modernen Zeit verwurzelt.

► MUSEUM FÜR ART NOUVEAU UND ART DÉCO
GEBÄUDE „CASA LIS“



Eines der ganz besonderen Museen Salamancas ist im Casa Lis, dem ersten, 1905 erbauten Jugendstilgebäude der Stadt. Das **Museum für Art Nouveau und Art Déco** mit seinen großen Fensterfronten und seinem hervorragenden Design präsentiert eine große Sammlung dekorativer Kunst aus dem Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts.

Das **Museum von Salamanca** im historischen Palast der Familie Álvarez Abarca enthält Sammlungen aus den Bereichen der Archäologie, der Schönen Künste und des traditionellen Lebens in Salamanca.

In den Kapitelsälen des Kreuzgangs in der Alten Kathedrale und in der Kapelle Santa Catalina können Sie das **Kathedralenmuseum** besuchen, in dem sehr interessante Kunstwerke ausgestellt werden. Durch ein wunderschönes manieristisches Tor gelangt man in Säle mit Gemälden und Skulpturen aus dem 13. bis 20. Jahrhundert.

Interessant ist auch die Kirche San Millán, in der das **Interpretationszentrum für städtisches und architektonisches Erbe von Salamanca Monumenta Salmanticae** untergebracht ist, ein innovativer Bereich, der anhand virtueller Nachbildungen, Infografie und weiterer audiovisueller Elemente und die Bedeutung der wichtigsten Gebäude und Bereiche in der Stadt darstellt.

Aber die Kultur in Salamanca enthält wesentlich mehr als Monumente und historische Museen. Es gibt auch Orte wie das **DA2 (Domus Artium 2002)**, ein Zentrum für zeitgenössische Kunst, in dem die jüngsten Tendenzen in der spanischen und internationalen Kunst zu sehen sind.

📍 Näheres über die Museen finden Sie auf:
www.museocasalis.org
catedralsalamanca.org

KULINARISCHES SALAMANCA



Foto: Fremdenverkehrsverein von Salamanca

In Salamanca wird eine reichhaltige kulinarische Vielfalt geboten, insbesondere verschiedene **Wurstspezialitäten** (in diesem Zusammenhang ist vor allem auf den typischen Farinato hinzuweisen, der mit Mehl und Schweineschmalz zubereitet wird), **Schweine- und Kalbfleisch, Hülsenfrüchte und Eintöpfe**

Probieren Sie das Fleisch vom Morucha-Rind, einer autochthonen Rasse, die auf den Weiden und Koppeln in Salamanca gezüchtet wird.

In den meisten Bars der Stadt bekommen Sie zu einem Getränk auch eine große Vielfalt an köstlichen Tapas-Häppchen. Die besten Tapas-Gegenden befinden sich in der Umgebung der **Straße Van Dyck**, die sehr bekannt für ihre Grillrestaurants ist, und an der **Plaza Mayor** mit ihren vielen verschiedenen Restaurants, Gastro-Bars und Terrassen, wo die kulinarischen Köstlichkeiten Salamancas geboten werden.

Die Grundlage der traditionellen Küche in der Region ist der köstliche **iberische Schinken** mit der geschützten Ursprungsbezeichnung (DOP) Guijuelo, einer der schmackhaftesten in ganz Spanien. Der **Wein** ist ein weiteres wesentliches Element unter den regionalen Produkten. In der Gegend werden ausgezeichnete Rotweine aus autochthonen Rebsorten wie Rufete, Garnacha tinta oder Tempranillo hergestellt. Auch die weißen Rebsorten stehen den roten in nichts nach: Malvasía und Verdejo Serrano bilden die Grundlage für Weißweine, die selbst die fachkundigsten Gaumen positiv überraschen.

In den letzten Jahren sind zahlreiche Weinkellereien entstanden, die dafür gesorgt haben, dass die Qualität der Weine von Salamanca das Niveau der besten spanischen Weine erreichen. Sie passen hervorragend zu den regionalen Erzeugnissen wie **Linsen von La Armuña** oder **Arribes-Käse**.

Ein besonders traditionelles Rezept aus der Region ist die **Chanfaina**, ein kräftiges Reisgericht mit Lamminereien. Ein weiterer Klassiker ist **Hornazo**. Er besteht aus Brotteig, gefüllt mit Chorizo, Schweinelende und Schinken sowie manchmal auch gekochtem Ei. Probieren Sie ihn in einer der Konditoreien und Restaurants von Salamanca und überzeugen Sie sich von seinem großartigen Geschmack.

Auch die **Avantgardeküche** hat sich in der Gastronomie von Salamanca durchgesetzt. In den mit einem Michelin-Stern ausgezeichneten Restaurants der Stadt schafft die gelungene Kombination aus Avantgarde und Tradition ein exquisites Geschmackserlebnis. Da läuft einem das Wasser im Munde zusammen!



SALAMANCA ZU JEDER JAHRESZEIT

Die Stadt ist das ganze Jahr über eine Reise wert, denn in einer so faszinierenden Umgebung wie der von Salamanca hat jede Jahreszeit ihren eigenen Charme.

▼ PLAZA MAYOR



Foto: Welterbestädte

SOMMER

Wenn es warm wird, bedeutet das gleichzeitig Unterhaltung und Kultur im Freien, beispielsweise das **Internationale Kunstfestival von Kastilien und León (FACYL)**. Während einer Woche im Juni werden in den Straßen und Kulturbereichen der Stadt auf Führungen mit Schauspielern, Animatoren und Musikern alle fünf Sinne der Besucher angesprochen. Theater, aktuelle Tänze, moderner Zirkus, Aktivitäten für Kinder, gastronomische Events - dies alles bietet das FACYL.

Auch im Rahmen des Programms **Plätze und Innenhöfe** werden großartige Freizeitveranstaltungen im Freien ausgetragen. Den ganzen Sommer über können Sie an irgendeinem der wichtigsten charakteristischsten Orte der Stadt wie z. B. in den Gartenanlagen Santo Domingo de la Cruz, an der Plaza Mayor oder im Patio de Escuelas Musik hören und an Filmvorführungen oder Führungen mit Theatereinlagen teilnehmen.

Am 8. September finden die **Fiestas und Feierlichkeiten zu Ehren der Virgen de la Vega**, der Schutzpatronin Salamancas, statt. Einen Tag nach der Prozession zu ihren Ehren sowie einer hübschen Blumengabe beginnen die Fiestas, die Salamanca in ein einziges Karussell voller Spaß und Fröhlichkeit verwandeln. Aus diesem Anlass füllt sich die Stadt eine Woche lang mit Straßenumzügen, mittelalterlichen Märkten, Workshops und den Fahrgeschäften auf dem Festgelände La Aldehuela am Fluss Tormes. Sbummeln Sie entlang der Stände,, die im Stadtzentrum aufgebaut werden und an denen Sie ab der Mittagszeit bis in die Nacht hinein die typischen Pinchos, die Häppchen, aus der Gegend probieren können. Wenn es Abend wird, gehen auf der Plaza Mayor die Lichter an und lokale Bands laden zu Konzerten ein.





HERBST

Jedes Jahr im Herbst können Sie mit dem Programm „Las Llaves de la Ciudad“ geführte Touren zu Orten in Salamanca erleben, die normalerweise verschlossen sind.

Wenn sich im Herbst die Wälder färben, erwartet Sie ein origineller Vorschlag für den Aktivtourismus. Die Kunstwerke auf den **Wegen der Kunst in der Natur** werden Sie faszinieren: Käfige über dem Tal, Meerjungfrauen neben dem Bach, Federn aus Bronze, verlorene Asteroide in einer Kapelle. Die künstlerischen Ausdrucksformen entlang der verschiedenen Strecken erlauben eine Neu-Interpretation der Landschaft mit einer Vielzahl von ungewohnten Eindrücken. Eine wahre Symphonie von Kunst und Natur.

In diesem Zusammenhang schlagen wir Ihnen vier interessante Wege in dem attraktiven Naturpark Las Batuecas-Sierra de Francia ganz in der Nähe des Gebirgszugs Sierra de Béjar vor. Bei allen handelt es sich um Rundwege mit einer Länge von sieben bis zehn Kilometern.

Wir beginnen mit dem **Camino de los Prodigios** zwischen Miranda del Castañar und Villanueva del Conde. Die großartige Natur hier wird Sie faszinieren. Sie kommen vorbei an Eichen, Rebstöcken, Korkeichen und Erdbeerbäumen, Brücken und Terrassenfeldern.

Der Weg **Asentadero-Bosque de los Espejos** verbindet Sequeros, Las Casas del Conde und San Martín del Castañar und man kommt sich dabei fast vor, wie Alice im Wunderland. Auf der gesamten Strecke stößt man immer wieder auf künstlerische, in die Natur integrierte Objekte.

Der **Camino de las Raíces** in der Umgebung von La Alberca verläuft durch Gebiete, in denen die tief verwurzelte, uralte Kultur, der Volksglaube und die Phantasie der Bewohner die Vergangenheit wieder aufleben lassen.

Machen Sie auf dem **Camino del Agua**, der zwischen Mogarraz und Monforte de la Sierra verläuft, die Erfahrung, Ihre Umgebung auf eine neue Weise zu entdecken. Dieser Weg ist vom Rauschen des Wassers geprägt.

① **Weitere Informationen auf:**
www.salamancaemocion.es

WINTER

Überwinden Sie die winterliche Kälte mit einer der wichtigsten Traditionen in Salamanca: der köstlichen heißen Trinkschokolade mit Churros auf der Plaza

Mayor. Insbesondere das bekannte Café Novelty, das älteste der Stadt aus dem Jahr 1905, lädt dazu ein, diese Spezialität zu probieren.

Die **Silvesterfeier der Studenten**, einzigartig auf der Welt, sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen. Mitte Dezember treffen sich Tausende von jungen Leuten, um den Jahreswechsel etwas früher als normal zu feiern. Wenn die Uhr Mitternacht anzeigt, essen die Studenten im Rhythmus der Glockenschläge zwölf Fruchtgummis. Und wenn Sie danach Lust haben, auszugehen, können Sie sich einer Tour durch die verschiedenen Bars und Diskotheken anschließen, die sich an dieser lustigen Initiative beteiligen.

FRÜHLING

Die **Karwoche** ist eines der eindrucksvollsten und besonders emotionsgeladenen Feste, die in Spanien gefeiert werden. Frömmigkeit, Kunst, Flair und Musik vermischen sich bei den Prozessionen, bei denen die Mitglieder der verschiedenen Bruderschaften und Zünfte Heiligenskulpturen im Rhythmus der Trommeln durch die Straßen tragen – Bilder von ergreifender Schönheit.

Von April bis Juni findet das Programm Primavera en Salamanca, der Frühling in Salamanca, statt, bei dem man kostenfreie geführte Touren genießen oder verschiedene Aktivitäten an den Wochenenden ausprobieren kann.



Foto: Fremdenverkehrsverein von Salamanca

SALAMANCA MIT KINDERN

▲ ESCUELAS MENORES, UNIVERSITÄT SALAMANCA

Salamanca ist eine ruhige und unterhaltsame Stadt, hervorragend für Besuche mit der Familie geeignet. In den Straßen und Museen sind Überraschungen verborgen, die den Kleinsten sicher Spaß machen werden. Betrachten Sie mit Ihren Kindern die Fassaden der Sehenswürdigkeiten von Salamanca, denn in vielen von ihnen kann man sonderbare Figuren entdecken. Finden Sie den Astronauten oder einen Eis essenden Drachen am Ramos-Tor der **Kathedrale**. Dabei hilft Ihnen der Führer „Salamanca im Detail“, den Sie kostenlos im Fremdenverkehrsbüro erhalten.

In der Nähe der Plaza Mayor, am Sitz der Filmothek, befindet sich die Sammlung **Faszinierende Gerätschaften**, eine unterhaltsame Ausstellung, bei der man herausfinden kann, wie eine magische Taschenlampe oder ein Zoetrop funktioniert. Zum anderen bietet das **Museum für Art Nouveau und Art Déco Casa Lis** eine fantastische Sammlung mit Porzellanpuppen, automatischen Puppen und alten Spielen, für die sich die Kinder sicher begeistern werden.

In der Natur rund um Salamanca werden weitere Freizeitmöglichkeiten geboten. Überqueren Sie die römische Brücke und gehen Sie am **Ufer des Tormes** entlang. Dort leben zahlreiche Enten- und Gänsefamilien. Im Frühling und Sommer lockt der Fluss zu einer **eine Bootsfahrt** mit herrlichem Blick auf die Kathedralen, das Lis-Haus und andere Sehenswürdigkeiten.

DIE VERBORGENE STADT

Sollten Sie noch Zeit haben um weitere Highlights kennenzulernen, geben wir Ihnen hier einige Tipps.



Foto: Fremdenverkehrsverein von Salamanca

▲ GARTEN VON CALIXTO UND MELIBEA

PARKS UND GARTENANLAGEN

Salamanca hat zahlreiche Grünanlagen zu bieten, die durchaus einen Besuch wert sind. Innerhalb des Stadtzentrums verdient besonders der älteste Park der Stadt, **Campo de San Francisco** mit seiner üppigen Vegetation, den Steinbrunnen und Skulpturen Erwähnung. Wenn Sie gerne lesen, ist für Sie sicher die kleine öffentliche Bibliothek von Interesse, die bei schönem Wetter geöffnet wird.

Um einiges größer ist der **Jesuiten-Park**, und perfekt geeignet für ausgedehnte Spaziergänge zwischen Rosen, Pappeln und

Obstbäumen. In der Nähe des Bahnhofs befindet sich der **Park La Alamedilla** mit einem künstlichen, von Trauerweiden flankierten See, an dem Dutzende von Enten und Schwänen leben. Im Sommer ist hier der begehbare Brunnen besonders beliebt, in dem Klein und Groß begeistert spielen.

Am Hang neben der alten Stadtmauer von Salamanca liegt am Ende der Straße Arcediano der romantische **Huerto de Calixto y Melibea**. Der Legende nach trafen sich hier die Hauptfiguren aus *La Celestina*, einem der bekanntesten klassischen Werke

der spanischen Literatur, zum Stelldichein. Von diesem kleinen Garten aus hat man einen wunderschönen Blick auf die beiden Kathedralen.

Entlang der **Flussufer des Tormes** kann man sich in herrlicher Natur entspannen und den fantastischen Blick auf die Stadt genießen. Der **Park Huerta Otea**, der **Uferweg** sowie der **Aldehuela** Park liegen etwas außerhalb des Stadtkerns. Hier kann man wunderbar spazieren gehen oder fahrradfahren. Beim Spaziergang auf der Uferpromenade genießt man einen neuen Blick auf die Stadt und die Brücken, die beide Ufer miteinander verbinden. Ein weiterer schöner Rundgang führt durch den Jardín de la Merced bis zur Plaza de Anaya.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Im Rahmen des Programms **Die Schlüssel der Stadt** entdecken Sie auf Führungen mit Kunst- und Architektur-Experten die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Diese Führungen sind kostenlos und finden jedes Jahr im November und Dezember statt.

In diesem Zusammenhang lohnt besonders eine Besichtigung mit Theatereinlage in den Ruinen des **Klosters San Vicente**, eines der ältesten der Stadt auf dem Hügel San Vicente. Zudem haben Sie die einzigartige Gelegenheit, die Geheimnisse und verborgenen Winkel im **Kloster San Esteban** zu erkunden: seine beiden Kreuzgänge Profundis und Los Aljibe, den Krankenteil und den Monte Olivetti.

Sie können auch einen Blick in den **Pozo de Nieve**, den Schneebrunnen, werfen, der die Stadtmauer mit den Resten des Klosters San Andrés verbindet. Oder Sie besichtigen die legendäre **Höhle von Salamanca**, die Krypta der alten Kirche San Cebrián, deren Ursprünge dem mythischen Herkules zugeschrieben werden. Der Legende nach



▼ POZO DE NIEVE - SCHNEEBRUNNEN

war hier einmal eine Schule für okkulte Wissenschaften untergebracht.

Zum Programm gehören einzigartige Bereiche der **Universität Salamanca**, beispielsweise das Fundament der ehemaligen Ummauerung der Fakultät für Geografie und Geschichte oder die **Alte Bibliothek**, ein Bereich mit eingeschränktem Zutritt, in dem Tausende von Schätzen in Form von Büchern aufbewahrt werden.

📌 Weitere Informationen auf:

www.salamancaymas.es

www.spain.info



GEHEIMTIPPS UNTER DEN MUSEEN

Manche der seltsamsten und originellsten Museen bleiben unbemerkt. Dies gilt beispielsweise für das Museum für mittelalterliche Malerei im Kloster Santa Clara. Damit Sie sie nicht verpassen, stellen wir Ihnen hier die bemerkenswertesten vor.

Salamanca besitzt eine der wichtigsten und besterhaltenen Getreidemöhlen in Spanien. Diese alte Mühle neben der römischen Brücke beherbergt heute das **Mehlfabrik-Museum**, in dem der Originalmechanismus erhalten ist und man sehen kann, wie vor einem Jahrhundert das Mehl hergestellt wurde.

In der Nähe finden Sie das **Museum für Automobilgeschichte**, in dem über 200 Fahrzeuge ausgestellt werden. Dort sind beispielsweise Modelle wie das erste Automobil mit Verbrennungsmotor der Geschichte, das Dreiradfahrzeug von Benz, oder auch die jüngsten Formel-1-Rennwagen zu sehen.

Wenn Sie Näheres über die Bräuche und Traditionen dieser Region erfahren möchten, sollten Sie das **Museum für Handel und Industrie von Salamanca** besuchen. Es ist in einem ehemaligen unterirdischen Wasserspeicher untergebracht und

▼ HISTORISCHES AUTOMOBILMUSEUM



zeigt auf interaktive Weise die wichtigsten Augenblicke in der Geschichte des Handels und der Industrie von Salamanca, von der Römerzeit bis heute.

In der Straße Libreros befindet sich das **Wohnhaus und Museum von Unamuno**. Dieser Schriftsteller, der mit der Stadt Salamanca und ihrer Universität stark verbunden und dort als Rektor tätig war, trägt wesentlich zum Verständnis der spanischen Literatur im 19. und 20. Jahrhundert bei.

Seine Spuren sind in diesen Wohnräumen noch immer zu erkennen, in denen Möbel, Dokumente und Erinnerungsstücke erhalten blieben.

① **Weitere Informationen auf:**
museoautomocion.com

AUSSICHTSPUNKTE IN DEN NATURGEBIETEN SALAMANCAS

Die besten Landschaftspanoramen und Ausblicke auf die Region genießt man in der natürlichen Umgebung von Salamanca oder in den nahe gelegenen Ortschaften. Beispielsweise haben Sie vom Aussichtspunkt **Mirador del Águeda** auf dem Burgplatz von Ciudad Rodrigo einen herrlichen Blick auf die Puente Mayor, den Fluss Águeda, die Allee, die am Flusslauf entlang führt, überragt von den allgegenwärtigen Berge der Sierra de Francia.

Genau dort, auf dem Gipfel der Peña de Francia, bietet der Aussichtspunkt **Mirador Paso de los Lobos** eine unvergleichlich schöne Aussicht auf die Täler rund um den Gebirgszug. Eine stille, karge Landschaft, in der die Bergziegen heimisch sind.

All diejenigen, die keine Höhenangst haben, genießen vom Aussichtspunkt **Mirador del Fraile** im Naturpark Arribes del Duero die Vogelperspektive auf den Fluss Duero und den Stausee Aldeadávila. Für gewöhnlich kann man wenn man in der Nähe den Flug Geier beobachten.

Ein weiterer Aussichtspunkt, ebenfalls im Naturpark Arribes del Duero, ist der **Mirador del Pico La Vela**, von dem aus man einen einzigartigen Blick auf den Fluss Duero in seiner ganzen Pracht hat. Ganz in der Nähe befindet sich der Cachón de Camaces, ein wunderschöner Wasserfall, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten.





NACHTLEBEN

Wie in jeder Studentenstadt wird es auch in Salamanca nach Sonnenuntergang lebhafter und die Straßen füllen sich mit jungem, ausgefreudigen Publikum.

Am besten beginnt man den Abend mit Tapas auf den Terrassen der Plaza Mayor, wo sich einige der interessantesten Bars der Stadt befinden. Frisch gestärkt wäre dann ein Abendspaziergang durch das Zentrum zu empfehlen, um die angestrahlten Gebäude bewundern und dann dort einzukehren, wo es einem am besten gefällt.

In der **Straße Varillas** und in der Umgebung der **Plaza de San Justo** befinden sich viele alteingesessene,

alternative Lokale, in denen Konzerte mit internationaler Musik die für die musikalische Untermalung sorgen.

In der **Gran Vía** finden Sie Bars und Diskotheken aller Art, ebenso wie in **Bordadores**, einer Gegend, die Livemusik bietet und hauptsächlich von ausländischen Besuchern frequentiert wird.

Im **Stadtzentrum** schließlich ist das größte Angebot zu finden. Hier gibt es Diskotheken und Bars mit LGBTI+ Ambiente, literarische Cafés oder Lokale, in denen Monologe gehalten oder Mikrotheater aufgeführt werden.

TOUREN UND ROUTEN DURCH DIE STADT

Eine andere Möglichkeit, die Stadt kennenzulernen, ist eine **Fahrradtour**, bei der Sie durch den Flusspark, den Campus der Universität und einige Stadtteile oder auch die Altstadt fahren. Die kostenlosen Fahrradtouren können unter <https://salamancaymas.es> reserviert werden. Im Espacio Joven, dem sog. „Jungen Bereich“ in der Straße Arco können Sie zu erschwinglichen Preisen ein Fahrrad mieten und an einer Führung auf dem Fahrrad zu einigen der interessantesten Sehenswürdigkeiten von Salamanca teilnehmen.

◀ KLOSTER LAS DUEÑAS

Auf anderen Touren erfahren Sie die am besten gehüteten Geheimnisse der Provinz. Dazu gehört u.a. die **Mudéjar-Route**, die zwischen den Orten Alba de Tormes und Peñaranda verläuft. Auf diesen Routen können Sie bis zu 16 Gotteshäuser sehen, die hervorragende Beispiele der Verschmelzung zwischen der christlichen und maurischen Kunst sind. Weitere Highlights sind in diesem Rahmen die großartigen Kassettendecken in einigen Innenbereichen, beispielsweise in den Orten Macotera, Cantaracillo oder Villoria.

Eine andere Möglichkeit bietet die **Route der Silberstraße**, die frühere Römerstraße, die den Norden und den Süden Spaniens miteinander verbindet und über Salamanca führt. Sie ist ein guter Ausgangspunkt, um weitere nahegelegene und touristisch bedeutsame Orte wie Guijuelo oder Béjar kennenzulernen.

In dieser Gegend sind noch sehr interessante Zeugnisse der ursprünglichen

Römerstraße wie Fliesen, Meilensteine und Abwasserkanäle erhalten geblieben. Wenn Sie gerne Ski fahren, sollten Sie wissen, dass sich hier ganz in der Nähe das Skigebiet Sierra de Béjar-La Covatilla befindet.



SIERRA DE BÉJAR-LA COVATILLA.



SEHENSWERTES IN DER UMGEBUNG SALAMANCAS

Wenn Sie genug Zeit haben, können Sie sich auch noch folgende Ziele ganz in der Nähe der Stadt ansehen:

LA ALBERCA

ALBA DE TORMES

Die Wiege des Hauses Alba, einer der ältesten Familien in der spanischen Aristokratie, und der letzte Zufluchtsort der heiligen Teresa von Ávila, der berühmten Kirchenlehrerin und Verfasserin mystischer Schriften, hat zahlreiche Sehenswürdigkeiten aufzuweisen. Von der Brücke über die Kirchen und Klöster bis hin zur Burg der Herzöge von Alba - lohnt es sich, dem ausgeschilderten Stadtrundgang zu folgen, um die wichtigsten Geheimnisse zu entdecken.

LEDESMA

Auf einer zerklüfteten Anhöhe am Fluss Tormes liegt die frühere römische Siedlung Bletisa mit zahlreichen interessanten Überresten, wie beispielsweise die Mocho-Brücke. Aus früheren Zeiten stammen noch der steinerne Stier in den Gartenanlagen der Burg von Ledesma und ein eindrucksvoller Menhir. Ebenfalls sehr sehenswert sind die Kirchen Santa María la Mayor und Santa Elena, das ehemalige Hospital San José und die Alhóndiga.

LA ALBERCA

Weitläufige Eichenwälder und verschiedene Arten von Obstbäumen erstrecken sich rund um La Alberca zu Füßen des Berges Peña de Francia. An den traditionellen Gebäuden sind noch Wappen und Inschriften aus

dem Mittelalter zu sehen. Von der Anhöhe Alto del Portillo aus hat man einen zauberhaften Blick auf das Tal von Las Batuecas: Eichen, Erdbeerbäume, alte Kapellen und das Kloster El Desierto de San José bieten eine herrliche Kulisse für Spaziergänge.

WELTERBESTÄDTE: ÁVILA UND SEGOVIA

Nur wenige Kilometer entfernt von Salamanca gelangt man über die Landstraße in zwei Städte, die zum Weltkulturerbe der UNESCO gehören.

Das unverwechselbare Symbol von **Ávila** ist zweifelsohne seine beeindruckende **mittelalterliche Stadtmauer**, die weltweit zu den am besten erhaltenen zählt. Nachdem Sie durchschritten haben und durch das historische Zentrum mit seinen vielen Kirchen, Klöstern und Palästen aus der Renaissancezeit streifen, fühlen Sie sich in eine andere Zeit zurückversetzt.

In **Segovia** ist das römische Aquädukt das unbestreitbare Wahrzeichen der Stadt. Bummeln Sie durch das Labyrinth der Gässchen im Judenviertel und bewundern Sie die Herrenhäuser. Ein ausgezeichneter Abschluss des Sightseeing ist ein Besuch im **Königlichen Palast La Granja de San Ildefonso**, ein absolutes Muss bei einem Besuch in der Provinz.

ANREISE

ZUG

Mit dem Zug kommt man unter anderem von Madrid, Ávila, San Sebastián, Bilbao und Barcelona aus bequem nach Salamanca. Der Bahnhof befindet sich direkt in der Stadt und ist zugleich ein modernes Einkaufs- und Vergnügungszentrum, das besonders durch sein originelles Design besticht.

📌 *Weitere Informationen auf:*
www.renfe.com

FLUGHAFEN

Der Flughafen Salamanca ist Teil des für die Öffentlichkeit zugänglichen Militärstützpunkts Matacán. Er liegt nur 15 Kilometer von Salamanca entfernt und bietet Charter- und Linienflüge zu bestimmten Jahreszeiten. Der am nächsten gelegene internationale Flughafen befindet sich in Valladolid in knapp eineinhalb Stunden Entfernung von Salamanca.

Für Flüge aus anderen internationalen Zielen empfiehlt sich der Flughafen Madrid-Barajas. Von dort aus besteht die Möglichkeit, mit einem Mietwagen, dem Zug oder dem Reisebus (es gibt eine Direktverbindung vom Terminal 1 des Madrider Flughafens Barajas) nach Salamanca zu fahren.

AUTO

Salamanca ist von der spanischen Hauptstadt Madrid aus über die Schnellstraße A-50 erreichbar. Die A-66 verbindet die Stadt mit anderen Orten in Spanien wie etwa Gijón, Zamora, Cáceres oder Mérida. Von Portugal aus erfolgt die Anreise in wenigen Stunden über die Schnellstraße A-62.



MOBILITÄT IN SALAMANCA

Salamanca ist eine Stadt, die sehr gut zu Fuß **erkundet werden kann**, denn die meisten Bauwerke und Sehenswürdigkeiten liegen nahe beieinander.

Die Straßenführung in der Stadt weist keine großen Höhenunterschiede auf, weshalb das **Fahrrad** ein sehr empfehlenswertes Transportmittel ist. Dies gilt sowohl für die Innenstadt als auch für den Fahrradweg im Flusspark.

Aber auch das **Netz der städtischen Autobusse** bietet die Möglichkeit, sich problemlos in der Stadt und in der Umgebung fortzubewegen. Eine weitere Möglichkeit sind die Taxis, die Fahrten innerhalb der Stadt, in die gesamte Provinz oder auch in andere Provinzen anbieten.

Eine interessante Art, die Stadt zu erkunden, ist auch der **Sightseeing-Zug**, der in den Sommermonaten durch Salamanca fährt. Er startet an der Plaza de Anaya neben der Kathedrale und fährt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt.

📌 *Auskunft über die öffentlichen Verkehrsmittel und den Sightseeing-Zug finden Sie auf der Website*
www.salamanca.es



WEITERE INFORMATIONEN

FREMDENVERKEHRSBÜRO SALAMANCA
 Plaza Mayor 32
 37002 Salamanca (Kastilien und León)
informacion@turismodesalamanca.com
www.salamanca.es

OFFIZIELLES
 SPANISCHES TOURISMUSPORTAL
www.uniquespain.travel



TURESPAÑA 

 @spain

 @spain

 Spain.info

 /spain